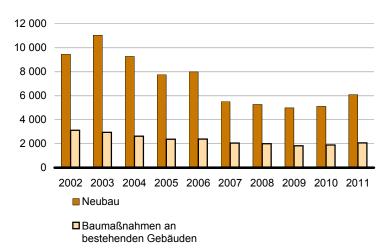
# Statistischer Bericht

F II 1 - m 07/12

Baugenehmigungen im Land Brandenburg
Juli 2012

#### Genehmigte Bauvorhaben im Land Brandenburg seit 2002



#### Impressum

Statistischer Bericht F II 1 - m 07/12

Erscheinungsfolge: monatlich Erschienen im **September 2012** 

Preis

pdf-Version: kostenlos Excel-Version: kostenlos Druck-Version: 6,– EUR

#### Herausgeber

Amt für Statistik Berlin-Brandenburg Behlertstraße 3a 14467 Potsdam info@statistik-bbb.de www.statistik-berlin-brandenburg.de

Tel. 0331 8173 - 1777 Fax 030 9028 - 4091

© Amt für Statistik Berlin-Brandenburg, Potsdam, 2012 Auszugsweise Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.

#### Zeichenerklärung

- 0 weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
- nichts vorhanden
- ... Angabe fällt später an
- ( ) Aussagewert ist eingeschränkt
- / Zahlenwert nicht sicher genug
- Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
- x Tabellenfach gesperrt
- p vorläufige Zahl
- r berichtigte Zahl
- s geschätzte Zahl

### Statistischer Bericht

F II 1 – m 07/12

#### Inhaltsverzeichnis

		Seite
	Vorbemerkungen	4
	Tabellen	
1	Baugenehmigungen im Wohn- und Nichtwohnbau einschließlich Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden im Land Brandenburg 2000 bis 2012	6
2	2 Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Wohngebäude im Land Brandenburg 2000 bis 2012	7
3	Baugenehmigungen im Wohn- und Nichtwohnbau einschließlich Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden im Land Brandenburg Juli 2012 nach Gebäudeart und Bauherren	8
4	Baugenehmigungen für Baumaßnahmen an bestehenden Wohn- und Nichtwohngebäuden im Land Brandenburg Juli 2012 nach Gebäudeart und Bauherren	9
5	5 Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Wohn- und Nichtwohngebäude im Land Brandenburg Juli 2012 nach Gebäudeart und Bauherren	10
6	Baugenehmigungen im Wohn- und Nichtwohnbau einschließlich Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden im Land Brandenburg Juli 2012 und 01.0131.07.2012 nach kreisfreien Städten und Landkreisen	11
7	<sup>7</sup> Baugenehmigungen für Baumaßnahmen an bestehenden Wohn- und Nichtwohngebäuden im Land Brandenburg Juli 2012 und 01.0131.07.2012 nach kreisfreien Städten und Landkreisen	12
8	Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Wohngebäude im Land Brandenburg Juli 2012 und 01.0131.07.2012 nach kreisfreien Städten und Landkreisen	13
9	Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Wohngebäude mit 1 oder 2 Wohnungen im Land Brandenburg Juli 2012 und 01.0131.07.2012 nach kreisfreien Städten und Landkreisen	14
10	Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Nichtwohngebäude im Land Brandenburg 01.0131.07.2012 nach kreisfreien Städten und Landkreisen	15

#### Vorbemerkungen

#### Allgemeine Angaben zur Statistik

#### Zweck und Ziele der Statistik

Die Baugenehmigungsstatistik liefert Informationen über die gemäß Landesbauordnung genehmigungs- und zustimmungsbedürftigen sowie kenntnisgabe- oder anzeigepflichtigen oder einem Genehmigungsfreistellungsverfahren unterliegenden Bauvorhaben im Hochbau, bei denen Wohnraum oder sonstiger Nutzraum geschaffen oder verändert wird. Sie bildet mit der Bauüberhangs-, Baufertigstellungs- und Abgangsstatistik das System der Bautätigkeitsstatistik.

Die Baugenehmigungen sind Indikator für die Entwicklung im Hochbau und bieten wichtige Informationen als Grundlage für Entscheidungen der Ministerien/Senatsverwaltungen und der Gemeinden/Bezirke im Rahmen der Bau- und Wohnungspolitik insbesondere für Planungen innerhalb des Städtebaus und der Stadtplanung, aber auch für Unternehmen, Verbände, Handelskammern, Bundesbank, OECD, EUROSTAT, UN sowie Universitäten. Darüber hinaus dienen die Angaben aus den Bautätigkeitsstatistiken als Grundlage für die Wohnungs- und Wohngebäudebestandsfortschreibung.

#### Rechtsgrundlage

Gesetz über die Statistik der Bautätigkeit im Hochbau und die Fortschreibung des Wohnungsbestandes (Hochbaustatistikgesetz - HBauStatG) vom 5. Mai 1998 (BGBI. I S. 869) zuletzt geändert durch Artikel 5a des Gesetzes vom 12. April 2011 (BGBI. I S. 619), in Verbindung mit dem Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz - BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBI. I S. 462,565), zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 7. September 2007 (BGBI. I S. 2246).

Erneuerbare-Energien-Wärmegesetz (EEWärmeG) vom 7. August 2008 (BGBl. I S. 1658), das zuletzt durch Artikel 7 des Gesetzes vom 28. Juli 2011 (BGBl. I S. 1634) geändert worden ist.

Entsprechend Brandenburgischer Bauvorlagenverordnung und in Berlin nach der Bauverfahrensverordnung ist der ausgefüllte Erhebungsbogen für Bautätigkeitsstatistik, Baugenehmigung Bestandteil der vorlagepflichtigen Bauvorlagen – BbgBauVorlV vom 28. Juli 2009 (GVBI. II/09 S.494) und BauVerfVO vom 19.Oktober 2006 (GVBI.S.1035).

#### Periodizität

Diese Statistik wird monatlich erhoben.

#### Berichtskreis

Erfasst werden alle oben genannten genehmigungsund zustimmungsbedürftigen Bauvorhaben im Hochbau außer Bagatellbauten ohne Wohnraum bis zu einem Volumen von 350 m³ Rauminhalt oder veranschlagten Kosten des Bauvorhabens bis zu 18 000 EUR. Auskunftspflichtig sind Bauherren und Bauaufsichtsbehörden und in Brandenburg auch die Gemeinden.

Aus Platzgründen wird im Folgenden der Begriff "Bauherren" verwendet, der auch Bauherrinnen beinhalten soll.

#### Erhebungsmethodik

Es handelt sich um eine laufende Erhebung mit monatlicher und jährlicher Aufbereitung, wobei die Summe der zwölf Monatsergebnisse aus der monatlichen Aufbereitung nicht mit dem Jahresergebnis gleichzusetzen ist. Die monatlich vorliegenden Ergebnisse beziehen sich auf die in einem Berichtsmonat im Amt für Statistik unabhängig vom tatsächlichen Genehmigungsmonat verarbeiteten Fälle. Bei der jährlichen Aufbereitung werden nachträglich bekannt gewordene Veränderungen bei den Bauvorhaben eingearbeitet. So können Jahreswerte und auch kumulierte Summen von den Summen der einzelnen Monate abweichen. Negative Werte können sich aus "neuer Zustand minus alter Zustand" bei Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden ergeben. Durch Auf- und Abrunden von Einzelangaben sind geringe Abweichungen in den Endsummen möglich.

#### Merkmale, Klassifikationen, Definitionen

#### Systematiken

#### • Statistisches Bundesamt:

Signierschlüsselverzeichnis für Nichtwohngebäude; Wiesbaden 1978, in der redaktionell überarbeiteten Fassung mit Stand 2008.

Systematik der Bauwerke Ausgabe 1978; Stuttgart und Mainz 1978.

#### Definitionen

#### • Errichtung neuer Gebäude

Neubau und Wiederaufbau. Als Wiederaufbau gilt der Aufbau zerstörter oder abgerissener Gebäude ab Oberkante des noch vorhandenen Kellergeschosses.

#### • Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden

Bauliche Veränderungen an bestehenden Gebäuden durch Umbau-, Ausbau-, Erweiterungs- oder Wiederherstellungsmaßnahmen. Die veröffentlichten Daten - mit Ausnahme der veranschlagten Kosten - sind Salden aus dem Zustand vor und nach den Baumaßnahmen.

#### • Wohn- und Nichtwohngebäude

Gemessen an der Nutzfläche, dienen Wohngebäude mindestens zur Hälfte Wohnzwecken; in Nichtwohngebäuden überwiegen andere Nutzungen.

#### Wohnheime

Wohnheime sind Wohngebäude, die primär den Wohnbedürfnissen bestimmter Bevölkerungskreise dienen (z. B. Studentenwohnheim, Seniorenwohnheim). Wohnheime besitzen Gemeinschaftsräume. Die Bewohner/Bewohnerinnen von Wohnheimen führen einen eigenen Haushalt.

#### Flächer

Die Nutzfläche ist derjenige Teil der Netto-Grundfläche, der der Nutzung des Bauwerkes aufgrund seiner Zweckbestimmung dient (DIN 277 Teil 1 in der jeweils gültigen Fassung). Nach DIN 277 Teil 2 (in der jeweils gültigen Fassung) zählen zur Nutzfläche die Grundflächen der Nutzungsarten Nr. 1 bis 7. Nicht zur Nutzfläche gehören die Technische Funktionsfläche (Fläche der Räume für betriebstechnische Anlagen sowie die

Verkehrsfläche (Flächen zur Verkehrserschließung und -sicherung, wie z. B. Flure, Hallen, Treppen, Aufzugsschächte usw.).

Die Wohnfläche (zu berechnen nach der Verordnung er Wohnfläche (Wohnflächenverordnung – WoFIV) vom25. November 2003 (BGBI. I S. 2346)) umfasst die Grundflächen der Räume, die ausschließlich zu dieser Wohnung gehören, also die Flächen von Wohn- und Schlafräumen, Küchen und Nebenräumen (z. B. Dielen, Abstellräume und Bad) innerhalb der Wohnung. Die Wohnfläche eines Wohnheims umfasst die Grundflächen der Räume, die zur alleinigen und gemeinschaftlichen Nutzung durch die Bewohner/Bewohnerinnen bestimmt sind.

Zur Wohnfläche gehören auch die Grundflächen von Wintergärten, Schwimmbädern und ähnlichen nach allen Seiten geschlossenen Räumen sowie Balkonen, Loggien, Dachgärten und Terrassen, wenn sie ausschließlich zu der Wohnung oder dem Wohnheim gehören. Nicht gezählt werden die Grundflächen von Zubehörräumen (z. B. Kellerräume, Abstellräume außerhalb der Wohnung, Waschküchen, Bodenräume, Trockenräume, Heizungsräume und Garagen).

#### Wohnungen

Aus Anlass der am 9. Mai 2011 durchgeführten Gebäude- und Wohnungszählung (GWZ) im Rahmen des Zensus wurde die Definition der "Wohnung" in der Bautätigkeitsstatistik angepasst und lautet wie folgt: Unter einer Wohnung sind nach außen abgeschlossene, zu Wohnzwecken bestimmte, in der Regel zusammen liegende Räume zu verstehen, die die Führung eines eigenen Haushalts ermöglichen. Wohnungen haben einen eigenen Eingang unmittelbar vom Freien, von einem Treppenhaus oder einem Vorraum. Zur Wohnung können aber auch außerhalb des eigentlichen Wohnungsabschlusses liegende zu Wohnzwecken ausgebaute Keller- oder Bodenräume (z. B. Mansarden) gehören.

Eine Wohnung muss nun nicht mehr stets eine Küche oder einen Raum mit Kochgelegenheit aufweisen. Somit entspricht die Definition von "Wohnung" der alten Definition von "Wohneinheiten". Die Unterscheidung in Wohnung (mit Küche oder Kochgelegenheit) und sonstige Wohneinheit (ohne Küche oder Kochgelegenheit) fällt ab 2012 weg.

#### Räume

Die Zahl der Räume umfasst alle Wohn-, Ess- und Schlafzimmer und andere separate Räume (z. B. bewohnbare Keller- und Bodenräume) von mindestens 6 m² Größe sowie abgeschlossene Küchen unabhängig von deren Größe. Bad, Toilette, Flur und Wirtschaftsräume werden grundsätzlich nicht mitgezählt. Ein Wohnzimmer mit einer Essecke, Schlafnische oder Kochnische ist als ein Raum zu zählen. Dementsprechend bestehen Wohnungen, in denen es keine bauliche Trennung der einzelnen Wohnbereiche gibt (z. B. sogenannte "Loftwohnungen") aus nur einem Raum.

#### Veranschlagte Kosten

Veranschlagte Kosten zum Zeitpunkt der Baugenehmi-

gung. Sie umfassen gemäß DIN 276, Teil 2 Abs. 3 die Kosten der Baukonstruktion (einschließlich Erdarbeiten), die Kosten der Installation, der betriebstechnischen Anlagen und die Kosten für betriebliche Einbauten sowie für besondere Bauausführungen. Kosten für nicht fest verbundene Einbauten, die somit nicht Bestandteil des Bauwerkes werden, sowie Großrechenanlagen und industrielle Produktionsanlagen gehören nicht dazu.

#### Bauherren

Als öffentliche Bauherren gelten die Gebietskörperschaften und die Sozialversicherung. Als sonstige Unternehmen gelten alle Unternehmen, die keine Wohnungsunternehmen sind. Private Haushalte sind alle natürlichen Personen und Personengemeinschaften ohne eigene Rechtspersönlichkeit.

#### Erhebungsmerkmale

- Bauherren nach privaten Haushalten, Unternehmen nach Art, öffentliche Bauherren, Organisationen ohne Erwerbszweck;
- Monat und Jahr des Zeitpunkts, zu dem die Baumaßnahme nach den landesrechtlichen Vorschriften begonnen werden darf;
- Lage des Baugrundstücks nach Verwaltungsbezirken:
- Art der Baumaßnahme nach Neubau oder Baumaßnahme an bestehenden Gebäuden;
- Art des Gebäudes nach künftiger Nutzung als Wohngebäude, Wohnheim, Nichtwohngebäude nach Art;
- Wohnfläche und sonstige Nutzfläche; bei Wohngebäuden zusätzlich Eigentumswohnungen;
- Bei Neubau zusätzlich Zahl der Vollgeschosse, Rauminhalt, konventionelle Bauart oder Fertigteilbau, überwiegend verwendeter Baustoff; Art der Beheizung und vorgesehene Heizenergie; ab Berichtsjahr 2012 neue Merkmale zur Warmwasserbereitung und hierfür vorgesehene Energie, Einsatz von Lüftungs- und Kühlungsanlagen sowie Art der Erfüllung des Erneuerbare-Energien-Wärmegesetzes; bei Wohngebäuden auch der Haustyp;
- Bei Gebäuden mit Wohnraum zusätzlich Zahl der Wohneinheiten nach Zahl der Räume;
- Bei Bauma
  ßnahmen an bestehenden Gebäuden zusätzlich bisheriger Zustand sowie Nutzungsänderung zwischen Wohn- und Nichtwohnzwecken;
- Veranschlagte Kosten der Bauvorhaben;

## 1 Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Gebäude sowie für Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden im Land Brandenburg 2000 bis 2012

				Baı	ugenehmigu	ngen			
Jahr — Monat	ins- gesamt		htung Gebäude Nichtwohn- gebäude	Baumaß- nahmen an bestehen- den Gebäuden	Nutz- fläche	Wohn- fläche	Wohnun- gen	Wohn- räume	veranschl. Kosten
		An	zahl		100	m²	Anz	ahl	1 000 EUR
2000	16 213	11 325	984	3 904	13 879	18 115	16 630	79 724	3 108 946
2001	14 082	9 507	855	3 720	10 786	14 996	13 331	65 111	2 494 208
2002	12 602	8 761	714	3 127	8 468	13 641	12 162	57 286	2 137 210
2003	14 010	10 387	671	2 952	10 003	15 560	13 774	66 459	2 632 212
2004	11 909	8 552	728	2 629	9 444	12 830	10 856	53 854	2 096 591
2005	10 148	7 113	655	2 380	7 538	10 814	9 322	45 468	1 790 766
2006	10 383	7 303	691	2 389	9 504	11 095	9 377	45 833	1 863 983
2007	7 580	4 783	735	2 062	8 269	8 109	7 172	33 218	1 562 565
2008	7 273	4 434	836	2 003	13 066	7 899	7 437	32 194	2 078 979
2009	6 831	4 255	741	1 835	9 248	7 820	7 295	32 106	1 696 368
2010	7 003	4 361	747	1 895	11 679	7 840	6 779	30 980	1 959 718
2011	8 156	5 303	783	2 070	9 343	9 309	7 854	36 837	1 879 323
2011 Januar	489	313	56	120	768	627	579	2 480	132 517
Februar	455	306	50	99	1 234	507	415	1 982	157 494
März	697	481	59	157	502	796	662	3 209	141 358
April	707	488	72	147	809	792	679	3 155	197 895
Mai	889	599	83	207	766	1 165	1 109	4 722	201 284
Juni	857	583	58	216	656	981	696	3 795	179 451
Juli	661	453	58	150	1 030	735	556	2 845	151 750
August	723	455	67	201	643	808	643	3 202	150 422
September	643	405	71	167	683	738	661	2 924	129 145
Oktober	754	470	83	201	864	805	683	3 208	176 552
November Dezember	664 617	366 384	79 47	219 186	872 517	645 708	536 635	2 530 2 783	131 618 129 876
2012 Januar	438	250	47	141	607	439	361	1 664	112 079
Februar	556	342	45	169	441	631	542	2 507	118 456
März	789	532	68	189	745	871	752	3 354	165 123
April	592	408	38	146	728	776	702	3 123	159 520
Mai	744	506	60	178	923	1 078	1 010	4 262	195 937
Juni	639	416	60	163	952	889	832	3 439	187 819
Juli	772	483	73	216	906	779	607	2 906	163 943
August									
September									
Oktober									
November									
Dezember									

#### 2 Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Wohngebäude im Land Brandenburg 2000 bis 2012

	Baugenehmigungen								
				Wohnge					
Jahr —	ins- 1	1	mit 3 1 2 oder mehr		Wohnungen ins- Raum- Wohn-			veranschl.	nachrichtlich: Wohnungen in neuen
Monat	gesamt	Woh- nung	Woh- nungen	Wohnungen (einschl. Wohnheime)	ins- gesamt	inhalt	fläche	Kosten	Nichtwohn- gebäuden
			Anzahl			1 000 m³	100 m²	1 000 EUR	Anzahl
2000	11 325	10 103	893	329	14 369	7 933	15 357	1 718 349	242
2001	9 507	8 600	699	208	11 584	6 497	12 671	1 375 134	290
2002	8 761	7 946	615	200	10 609	6 007	11 624	1 252 787	208
2003	10 387	9 482	733	172	12 399	7 099	13 624	1 455 597	114
2004	8 552	7 892	526	134	9 819	5 851	11 149	1 179 522	81
2005	7 113	6 641	357	115	8 219	4 771	9 330	960 030	72
2006	7 303	6 807	387	109	8 248	4 998	9 712	1 015 408	68
2007	4 783	4 365	256	162	6 223	3 493	6 830	725 678	98
2008	4 434	4 097	215	122	5 637	3 321	6 337	708 822	100
2009	4 255	3 930	201	124	6 347	3 436	6 599	737 134	93
2010	4 361	4 020	200	141	5 940	3 513	6 686	768 861	76
2011	5 303	4 851	252	200	6 911	4 132	7 943	925 337	105
2011 Januar	313	282	18	13	501	271	533	60 067	40
Februar	306	285	12	9	364	220	431	49 845	11
März	481	445	17	19	583	359	681	80 142	5
April	488	459	17	12	622	393	711	88 015	6
Mai	599	539	24	36	872	503	1 002	110 670	4
Juni	583	537	28	18	733	449	858	100 710	5
Juli	453	426	16	11	527	331	637	74 811	1
August	455	414	27	14	558	348	674	79 129	25
September	405	359	31	15	584	326	635	71 102	2
Oktober	470	425	24	21	587	354	670	78 894	2
November	366	342	12	12	435	261	503	58 836	3
Dezember	384	338	26	20	545	319	608	73 155	1
2012 Januar	250	233	11	6	300	183	349	40 993	3
Februar	342	321	10	11	436	263	509	61 382	12
März	532	496	18	18	662	393	757	90 884	_
April	408	357	20	31	642	361	685	84 844	_
Mai	506	456	18	32	913	486	931	118 545	27
Juni	416	380	19	17	708	411	781	95 915	6
Juli	483	456	17	10	549	348	678	80 125	9
August									
September									
Oktober									
November									
Dezember									

### 3 Baugenehmigungen im Wohn- und Nichtwohnbau einschließlich Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden im Land Brandenburg Juli 2012 nach Gebäudeart und Bauherren

	Baugenehmigungen insgesamt								
Gebäudeart	Gebäude /			Wohnungen					
— Bauherr	Baumaß- nahmen	Nutz- fläche	insgesamt	Wohn- fläche	Wohn- räume	veranschl. Kosten			
	Anzahl	100 m²	Anzahl	100 m²	Anzahl	1 000 EUR			
Wohn- und Nichtwohngebäude	772	905,7	607	779,1	2 906	163 943			
Wohngebäude	661	47,5	601	770,3	2 873	104 624			
davon									
Wohngebäude mit 1 Wohnung	•	•	•	•	•	•			
Wohngebäude mit 2 Wohnungen	•	•	•	•	•	•			
Wohngebäude mit 3 o. m. Wohnungen	•	•	•	•	•	•			
Wohnheime	-	-	-	_	_	_			
darunter									
Wohngebäude mit Eigentumswohnungen	3	2,0	14	12,8	42	1 125			
von den Bauherren waren									
öffentliche Bauherren	_	_	_	_	_	-			
Unternehmen davon	50	0,7	- 4	22,1	- 15	14 294			
Wohnungsunternehmen	22	0,5	- 40	- 11,3	- 162	10 991			
Immobilienfonds		-	-	,0	-	-			
sonstige Unternehmen	28	0,2	36	33,4	147	3 303			
private Haushalte	611	46,8	605	748,2	2 888	90 330			
Organisationen ohne Erwerbszweck	-	-	-	-	-	-			
Nichtwohngebäude	111	858,2	6	8,8	33	59 319			
davon									
Anstaltsgebäude	3	65,3	1	4,0	10	6 590			
Büro- und Verwaltungsgebäude	10	30,3	5	3,4	27	4 622			
landwirtschaftliche Betriebsgebäude	11	131,9	_	-	_	3 519			
nichtlandwirtschaftliche Betriebsgebäude darunter	62	577,2	- 3	- 1,2	- 10	36 763			
Fabrik- und Werkstattgebäude	15	262,7	_	_	_	15 055			
Handels- und Lagergebäude	22	269,3	- 2	- 0,5	- 2	17 688			
Hotels und Gaststätten	6	16,6	_	_	_	1 997			
sonstige Nichtwohngebäude	25	53,5	3	2,5	6	7 825			
darunter									
ausgewählte Infrastrukturgebäude	21	121,2	3	5,5	13	14 049			
von den Bauherren waren									
öffentliche Bauherren	11	37,8	_	_	_	6 518			
Unternehmen	56	732,0	- 3	- 2,5	- 6	41 681			
davon									
Land- und Forstw., Tierh., Fischerei	11	126,5	_	_	-	3 500			
Produzierendes Gewerbe	21	284,2	- 4	- 3,4	- 9	17 376			
Handel, Kreditinst., Dienstleistung,	24	321,3	1	0,8	3	20 805			
Versicherung, Verkehr u. Nachr.überm.									
darunter									
Immobilienfonds	_	_	_		_	<del>-</del>			
private Haushalte	37	46,3	6	9,1	30	3 680			
Organisationen ohne Erwerbszweck	7	42,1	3	2,2	9	7 440			

## 4 Baugenehmigungen für Baumaßnahmen an bestehenden Wohn- und Nichtwohngebäuden im Land Brandenburg Juli 2012 nach Gebäudeart und Bauherren

	Baugenehmigungen							
Gebäudeart	Gebäude / Wohnungen							
— Bauherr	Baumaß- nahmen	Nutz- fläche	insgesamt	Wohn- fläche	Wohn- räume	veranschl. Kosten		
	Anzahl	100 m²	Anzahl	100 m²	Anzahl	1 000 EUR		
Wohn- und Nichtwohngebäude	216	- 13,5	49	93,9	174	32 386		
Wohngebäude	178	- 66,0	52	92,1	180	24 499		
davon								
Wohngebäude mit 1 Wohnung	•	•	•	•	•	•		
Wohngebäude mit 2 Wohnungen	•	•	•	•	•	•		
Wohngebäude mit 3 o. m. Wohnungen	•	•	•	•	•	•		
Wohnheime	-	-	-	-	-	-		
darunter								
Wohngebäude mit Eigentumswohnungen	-	-	-	_	-	_		
von den Bauherren waren								
öffentliche Bauherren	_	_	_	_	-	-		
Unternehmen	21	- 1,9	- 42	- 19,1	- 208	10 401		
davon								
Wohnungsunternehmen	14	-0,4	- 48	- 20,6	- 212	10 045		
Immobilienfonds	_	_	_	_	_	_		
sonstige Unternehmen	7	- 1,4	6	1,5	4	356		
private Haushalte	157	- 64,1	94	111,2	388	14 098		
Organisationen ohne Erwerbszweck	-	-	-	-	-	_		
Nichtwohngebäude	38	52,4	- 3	1,8	- 6	7 887		
davon								
Anstaltsgebäude	1	-4,0	1	4,0	10	40		
Büro- und Verwaltungsgebäude	4	5,3	- 1	- 1,1	- 4	497		
landwirtschaftliche Betriebsgebäude	1	- 0,6	_	_	_	45		
nichtlandwirtschaftliche Betriebsgebäude darunter	23	43,5	- 3	- 1,2	- 10	4 802		
Fabrik- und Werkstattgebäude	3	11,9	_	_	_	778		
Handels- und Lagergebäude	7	5,3	- 2	- 0,5	- 2	1 636		
Hotels und Gaststätten	5	13,4	_	_	_	1 047		
sonstige Nichtwohngebäude	9	8,3	-	0,1	- 2	2 503		
darunter								
ausgewählte Infrastrukturgebäude	7	11,8	-	3,2	5	2 443		
von den Bauherren waren								
öffentliche Bauherren	4	5,0	_	_	-	1 674		
Unternehmen	13	36,1	- 4	- 3,4	- 9	3 179		
davon	,	<u>.</u> .						
Land- und Forstw., Tierh., Fischerei	1	0,9	_	_	-	147		
Produzierendes Gewerbe	4	10,3	- 4	- 3,4	- 9	1 181		
Handel, Kreditinst., Dienstleistung,	8	25,0	_	_	-	1 851		
Versicherung, Verkehr u. Nachr.überm.								
darunter								
Immobilienfonds	_	-	_	_	-	-		
private Haushalte	19	7,9	1	5,2	3	2 017		
Organisationen ohne Erwerbszweck	2	3,4	_	_	-	1 017		

### 5 Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Wohn- und Nichtwohngebäude im Land Brandenburg Juli 2012 nach Gebäudeart und Bauherren

	Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Gebäud							
Gebäudeart		Raum-	Nutz-	1	Wohnungen		voranachi	
— Bauherr	Gebäude	inhalt	fläche	insgesamt	Wohn- fläche	Wohn- räume	veranschl. Kosten	
	Anzahl	1 000 m³	100 m²	Anzahl	100 m²	Anzahl	1 000 EUR	
Wohn- und Nichtwohngebäude	556	988	919,2	558	685,2	2 732	131 557	
Wohngebäude	483	348	113,4	549	678,2	2 693	80 125	
davon								
Wohngebäude mit 1 Wohnung	456	312	98,3	456	604,4	2 364	72 381	
Wohngebäude mit 2 Wohnungen	17	17	4,8	34	34,9	131	3 755	
Wohngebäude mit 3 o. m. Wohnungen	10	19	10,3	59	38,9	198	3 989	
Wohnheime	-	_	_	_	_	_	-	
darunter								
Wohngebäude mit Eigentumswohnungen	3	6	2,0	14	12,8	42	1 125	
von den Bauherren waren								
öffentliche Bauherren	_	_	_	_	_	_	-	
Unternehmen	29	18	2,6	38	41,2	193	3 893	
davon								
Wohnungsunternehmen	8	4	0,9	8	9,3	50	946	
Immobilienfonds	_	_	_	_	_	_	-	
sonstige Unternehmen	21	14	1,6	30	31,9	143	2 947	
private Haushalte	454	330	110,8	511	637,0	2 500	76 232	
Organisationen ohne Erwerbszweck	-	-	-	-	_	_	-	
Nichtwohngebäude	73	640	805,8	9	6,9	39	51 432	
davon								
Anstaltsgebäude	2	34	69,3	_	-	-	6 550	
Büro- und Verwaltungsgebäude	6	13	25,0	6	4,6	31	4 125	
landwirtschaftliche Betriebsgebäude	10	65	132,6	_	_	_	3 474	
nichtlandwirtschaftliche Betriebsgebäude darunter	39	507	533,7	_	-	_	31 961	
Fabrik- und Werkstattgebäude	12	257	250,8	_	_	_	14 277	
Handels- und Lagergebäude	15	240	264,0	-	_	-	16 052	
Hotels und Gaststätten	1	3	3,1	-	_	-	950	
sonstige Nichtwohngebäude	16	21	45,2	3	2,4	8	5 322	
darunter								
ausgewählte Infrastrukturgebäude	14	55	109,4	3	2,4	8	11 606	
von den Bauherren waren	_							
öffentliche Bauherren	7	16	32,8		-	_	4 844	
Unternehmen davon	43	580	695,8	1	0,8	3	38 502	
Land- und Forstw., Tierh., Fischerei	10	59	125,6	_	_	_	3 353	
Produzierendes Gewerbe	17	289	273,9	_	_	_	16 195	
Handel, Kreditinst., Dienstleistung, Versicherung, Verkehr u. Nachr.überm.	16	232	296,3	1	0,8	3	18 954	
darunter								
Immobilienfonds	_	_	_	_	_	_	_	
private Haushalte	18	21	38,4		3,9	27	1 663	
Organisationen ohne Erwerbszweck	5	23	38,7		2,2	9	6 423	

## 6 Baugenehmigungen im Wohn- und Nichtwohnbau einschließlich Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden im Land Brandenburg Juli 2012 und 01.01.-31.07.2012 nach kreisfreien Städten und Landkreisen

		Bauger	nehmigungen ins	gesamt	
Karistasia Ota II	Gebäude /		Wohn	ungen	
Kreisfreie Stadt Landkreis	Baumaß- nahmen	Nutzfläche	insgesamt	Wohnfläche	veranschl. Kosten
	Anzahl	100 m²	Anzahl	100 m²	1 000 EUR
			Juli 2012		
Brandenburg an der Havel	18	17,1	7	11,1	3 928
Cottbus	9	- 0,1	8	7,9	1 095
Frankfurt (Oder)	9	2,1	12	13,1	1 565
Potsdam	7	0,4	14	12,0	1 660
Barnim	23	1,8	19	24,8	4 305
Dahme-Spreewald	49	25,6	52	59,5	9 664
Elbe-Elster	20	39,2		8,5	5 619
Havelland	109	28,7		135,8	19 825
Märkisch-Oderland	94	234,3	93	105,4	27 468
Oberhavel	70	39,6	62	84,1	13 510
Oberspreewald-Lausitz	20	3,1	- 28	- 3,7	4 477
Oder-Spree	46	42,3	25	40,8	12 671
Ostprignitz-Ruppin	11	4,7	9	12,2	1 937
Potsdam-Mittelmark	118	77,2	99	129,9	21 365
Prignitz	16	40,9	13	17,3	4 527
Spree-Neiße	25	12,6	30	31,9	4 019
Teltow-Fläming	72	220,9	58	66,7	18 942
Uckermark	56	115,2		22,0	7 366
Land Brandenburg	772	905,7	607	779,1	163 943
		(	01.0131.07.201	2	
Brandenburg an der Havel	114	96,3	91	125,3	30 943
Cottbus	90	10,0	91	118,0	21 381
Frankfurt (Oder)	59	5,3		70,7	11 258
Potsdam	215	151,0	802	742,5	118 111
Barnim	328	207,6	341	378,9	57 683
Dahme-Spreewald	336	1019,8	335	399,8	126 840
Elbe-Elster	115	128,4	37	70,0	22 463
Havelland	478	219,3	502	590,5	87 070
Märkisch-Oderland	451	541,7	474	527,8	108 517
Oberhavel	355	221,3	398	463,8	74 351
Oberspreewald-Lausitz	131	114,6	36	76,5	31 482
Oder-Spree	314	197,9	309	341,4	60 010
Ostprignitz-Ruppin	141	254,8	132	141,0	43 250
Potsdam-Mittelmark	553	472,9		656,6	134 031
Prignitz	103	267,6		80,7	25 411
Spree-Neiße	167	184,8		155,7	32 686
Teltow-Fläming	306	767,9		284,1	73 982
Uckermark	274	440,7	240	239,4	43 360
Land Brandenburg	4 530	5 301,9	4 805	5 462,5	1 102 829

## 7 Baugenehmigungen für Baumaßnahmen an bestehenden Wohn- und Nichtwohngebäuden im Land Brandenburg Juli 2012 und 01.01.-31.07.2012 nach kreisfreien Städten und Landkreisen

		Ba	augenehmigunge	n	
	Gebäude /		Wohn		
Kreisfreie Stadt Landkreis	Baumaß- nahmen	Nutzfläche	insgesamt	Wohnfläche	veranschl. Kosten
	Anzahl	100 m²	Anzahl	100 m²	1 000 EUR
			Juli 2012		
Prandonhura an dor Havol	10	- 3,0	Juli 2012 - 2	3,7	1 973
Brandenburg an der Havel Cottbus	3	– 3,0 – 1,8	- 2 2	3, <i>1</i> 1,1	1973
Frankfurt (Oder)	3	- 1,0	_	-	190
Potsdam	2	- 0,5	8	2,7	527
Folsualli	2	- 0,5	0	2,1	321
Barnim	6	- 1,0	3	1,6	1 527
Dahme-Spreewald	15	2,7	11	11,2	2 449
Elbe-Elster	12	- 0,4	_	2,8	512
Havelland	24	- 6,3	26	20,3	5 507
Märkisch-Oderland	23	3,5	5	7,8	1 895
Oberhavel	16	– 12,3	9	15,5	1 810
Oberspreewald-Lausitz	11	- 3,4	- 34	– 13,6	3 089
Oder-Spree	10	1,0	- 6	- 0,9	3 695
Ostprignitz-Ruppin	2	1,5	_	0,5	465
Potsdam-Mittelmark	24	5,1	6	9,9	2 268
Prignitz	5	- 6,5	5	7,5	155
Spree-Neiße	8	- 1,1	18	14,9	1 354
Teltow-Fläming	18	3,1	2	5,8	2 433
Uckermark	27	5,7	- 4	3,2	2 537
Land Brandenburg	216	<b>– 13,5</b>	49	93,9	32 386
		(	01.0131.07.2012	2	
Brandenburg an der Havel	39	- 10,7	19	32,5	9 583
Cottbus	31	- 28,2	30	39,3	11 588
Frankfurt (Oder)	23	- 13,6	13	22,4	5 345
Potsdam	43	- 25,1	30	55,6	22 417
Barnim	78	12,4	56	52,0	9 876
Dahme-Spreewald	73	69,9	36	45,5	10 324
Elbe-Elster	62	- 4,7	5	24,1	8 358
Havelland	110	6,9	87	87,5	17 546
Märkisch-Oderland	96	- 22,9	53	61,7	14 231
Oberhavel	52	– 18,7	16	30,3	6 606
Oberspreewald-Lausitz	51	- 11,7	- 39	- 13,3	10 274
Oder-Spree	64	1,0	27	22,5	9 964
Ostprignitz-Ruppin	52	- 7,9	4	22,4	14 535
Potsdam-Mittelmark	122	21,9	34	53,5	13 692
Prignitz	41	- 21,9	36	37,8	7 195
Spree-Neiße	48	- 8,0	25	35,5	4 891
Teltow-Fläming	89	38,5	18	34,0	9 221
Uckermark	127	- 20,6	85	84,7	14 546
Land Brandenburg	1 201	- 43,6	535	727,9	200 192

### 8 Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Wohngebäude im Land Brandenburg Juli 2012 und 01.01.-31.07.2012 nach kreisfreien Städten und Landkreisen

		Baugenehmig	ungen für die Err	richtung neuer W	/ohngebäude	
				Wohn	ungen	
Kreisfreie Stadt Landkreis	Gebäude	Rauminhalt	Nutzfläche	insgesamt	Wohnfläche	veranschl. Kosten
	Anzahl	1 000 m³	100 m²	Anzahl	100 m²	1 000 EUR
			Juli 2	012		
Brandenburg an der Havel	5	3	2,0	6	5,2	636
Cottbus	6	4	1,7	6	6,8	905
Frankfurt (Oder)	9	6	2,1	12	13,1	1 565
Potsdam	5	5	0,9	6	9,3	1 133
Barnim	16	11	0,9	16	23,3	2 668
Dahme-Spreewald	28	22	3,5	40	47,5	5 052
Elbe-Elster	3	3	4,8	3	5,7	780
Havelland	82	56	10,8	94	115,5	13 087
Märkisch-Oderland	64	50	13,1	86	96,0	11 191
Oberhavel	48	33	9,2	50	66,3	7 449
Oberspreewald-Lausitz	6	6	2,3	6	9,9	1 115
Oder-Spree	31	22	6,9	31	41,7	5 295
Ostprignitz-Ruppin	9	6	3,2	9	11,7	1 472
Potsdam-Mittelmark	88	64	25,8	93	119,9	15 529
Prignitz	8	6	3,2	8	9,7	1 156
Spree-Neiße	12	10	5,2	12	17,0	2 125
Teltow-Fläming	49	32	14,9	56	60,9	7 268
Uckermark	14	10	2,8	15	18,8	1 699
Land Brandenburg	483	348	113,4	549	678,2	80 125
			01.0131	.07.2012		
Brandenburg an der Havel	65	45	14,6	69	90.7	10 764
Cottbus	56	39	17,3	61	78,7	8 976
Frankfurt (Oder)	35	24	7,9	45	48,3	5 853
Potsdam	164	373	109,0	772	686,9	89 680
Barnim	230	163	39,6	281	324,5	38 820
Dahme-Spreewald	236	180	47,2	296	351,9	39 472
Elbe-Elster	29	25	21,8	29	43,8	5 346
Havelland	354	252	58,6	414	502,1	60 460
Märkisch-Oderland	319	243	82,7	417	461,0	55 273
Oberhavel	286	214	81,4	379	431,1	50 958
Oberspreewald-Lausitz	58	49	20,3	70	88,2	11 403
Oder-Spree	234	166	54,4	282	318,9	38 854
Ostprignitz-Ruppin	65	51	17,1	101	98,5	12 381
Potsdam-Mittelmark	400	324	156,0	507	603,1	79 410
Prignitz	32	23	9,0	32	42,9	4 412
Spree-Neiße	88	64	27,7	92	120,2	14 069
Teltow-Fläming	187	130	56,4	214	249,5	31 298
Uckermark	100	80	22,8	152	152,2	15 391
Land Brandenburg	2 938	2 445	843,5	4 213	4 692,4	572 820

## 9 Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Wohngebäude mit 1 oder 2 Wohnungen im Land Brandenburg Juli 2012 und 01.01.-31.07.2012 nach kreisfreien Städten und Landkreisen

	Baugeneh	nmigungen für die	e Errichtung neue	er Wohngebäude	e mit 1 oder 2 Wo	hnungen
Kraiofraia Stadt				Wohn	ungen	veranschl.
Kreisfreie Stadt Landkreis	Gebäude	Rauminhalt	Nutzfläche	insgesamt	Wohnfläche	Kosten
	Anzahl	1 000 m³	100 m²	Anzahl	100 m²	1 000 EUR
			Juli 2	2012		
Brandenburg an der Havel	5	3	2,0	6	5,2	636
Cottbus	6	4	1,7	6	6,8	905
Frankfurt (Oder)	8	5	1,5	8	10,6	1 265
Potsdam	5	5	0,9	6	9,3	1 133
Barnim	16	11	0,9	16	23,3	2 668
Dahme-Spreewald	25	17	2,7	28	35,5	3 962
Elbe-Elster	3	3	4,8	3	5,7	780
Havelland	79	52	8,8	80	106,7	12 312
Märkisch-Oderland	63	45	8,2	66	86,1	10 141
Oberhavel	48	33	9,2	50	66,3	7 449
Oberspreewald-Lausitz	6	6	2,3	6	9,9	1 115
Oder-Spree	31	22	6,9	31	41,7	5 295
Ostprignitz-Ruppin	9	6	3,2	9	11,7	1 472
Potsdam-Mittelmark	87	62	24,3	89	117,3	14 929
Prignitz	8	6	3,2	8	9,7	1 156
Spree-Neiße	12	10	5,2	12	17,0	2 125
Teltow-Fläming	48	31	14,5	51	57,9	7 094
Uckermark	14	10	2,8	15	18,8	1 699
Land Brandenburg	473	329	103,1	490	639,3	76 136
			01.0131	.07.2012		
Brandenburg an der Havel	64	44	14,6	66	88,2	10 584
Cottbus	55	38	16,8	58	75,7	8 721
Frankfurt (Oder)	32	20	5,9	33	39,3	4 933
Potsdam	119	98	38,3	124	181,4	25 611
Barnim	228	156	38,0	236	310,2	36 697
Dahme-Spreewald	226	157	37,6	242	304,0	34 351
Elbe-Elster	29	25	21,8	29	43,8	5 346
Havelland	346	232	52,0	357	463,6	55 739
Märkisch-Oderland	314	210	55,1	323	404,1	48 078
Oberhavel	278	183	65,8	284	362,0	43 414
Oberspreewald-Lausitz	56	45	18,9	57	81,3	10 390
Oder-Spree	227	151	48,2	241	291,1	34 836
Ostprignitz-Ruppin	61	41	16,9	66	77,7	9 033
Potsdam-Mittelmark	383	285	138,3	401	523,8	69 185
Prignitz	32	23	9,0	32	42,9	4 412
Spree-Neiße	87	64	27,4	89	118,8	13 889
Teltow-Fläming	183	125	55,4	192	237,4	30 139
Uckermark	92	63	20,6	95	116,8	11 804
Land Brandenburg	2 812	1 958	680,4	2 925	3 761,9	457 162

### 10 Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Nichtwohngebäude im Land Brandenburg 01.01.-31.07.2012 nach kreisfreien Städten und Landkreisen

		Baugenehmigur	gen für die Erricl	htung neuer Nich	ntwohngebäude		
Kreisfreie Stadt				Wohn	ungen	veranschl	
Landkreis	Gebäude	Rauminhalt	Nutzfläche	insgesamt	Wohnfläche	Kosten	
	Anzahl	1 000 m³	100 m²	Anzahl	100 m²	1 000 EUR	
Drawdawhura an dan Haual	40	71	00.4	2	2.2	40.500	
Brandenburg an der Havel	10		92,4	3	2,2	10 596	
Cottbus	3	7	20,8	_	_	817	
Frankfurt (Oder)	1	5	11,0	_	_	60	
Potsdam	8	29	67,2	_	_	6 014	
Barnim	20	105	155,6	4	2,4	8 987	
Dahme-Spreewald	27	928	902,8	3	2,4	77 044	
Elbe-Elster	24	61	111,4	3	2,1	8 759	
Havelland	14	81	153,8	1	0,9	9 064	
Märkisch-Oderland	36	351	481,9	4	5,1	39 013	
Oberhavel	17	100	158,7	3	2,4	16 787	
Oberspreewald-Lausitz	22	68	106,1	5	1,6	9 805	
Oder-Spree	16	86	142,6	_	_	11 192	
Ostprignitz-Ruppin	24	162	245,7	27	20,1	16 334	
Potsdam-Mittelmark	31	171	295,0	_	_	40 929	
Prignitz	30	251	280,5	_	_	13 804	
Spree-Neiße	31	99	165,2	_	_	13 726	
Teltow-Fläming	30	564	673,0	1	0,6	33 463	
Uckermark	47	182	438,5	3	2,5	13 423	
Land Brandenburg	391	3 321	4 501,9	57	42,2	329 817	

## Das Amt für Statistik Berlin-Brandenburg

Das Amt für Statistik Berlin-Brandenburg ist für beide Länder die zentrale Dienstleistungseinrichtung auf dem Gebiet der amtlichen Statistik. Das Amt erbringt Serviceleistungen im Bereich Information und Analyse für die breite Öffentlichkeit, für alle gesellschaftlichen Gruppen sowie für Kunden aus Verwaltung und Politik, Wirtschaft und Wissenschaft. Kerngeschäft des Amtes ist die Durchführung der gesetzlich angeordneten amtlichen Statistiken für Berlin und Brandenburg. Das Amt erhebt die Daten, bereitet sie auf, interpretiert und analysiert sie und veröffentlicht die Ergebnisse. Die Grundversorgung aller Nutzer mit statistischen Informationen erfolgt unentgeltlich, im Wesentlichen über das Internet und den Informationsservice. Daneben werden nachfrageund zielgruppenorientierte Standardauswertungen zu Festpreisen angeboten. Kundenspezifische Aufbereitung / Beratung zu kostendeckenden Preisen ergänzt das Spektrum der Informationsbereitstellung.

#### Amtliche Statistik im Verbund

Die Statistiken werden bundesweit nach einheitlichen Konzepten, Methoden und Verfahren arbeitsteilig erstellt. Die statistischen Ämter der Länder sind dabei grundsätzlich für die Durchführung der Erhebungen, für die Aufbereitung und Veröffentlichung der Länderergebnisse zuständig. Durch diese Kooperation in einem "Statistikverbund" entstehen für alle Länder vergleichbare und zu einem Bundesergebnis zusammenführbare Erhebungsresultate.

## Produkte und Dienstleistungen

#### Informationsservice

info@statistik-bbb.de
mit statistischen Informationen für
jedermann und Beratung sowie maßgeschneiderte Aufbereitungen von Daten
über Berlin und Brandenburg.
Auskunft, Beratung, Pressedienst sowie
Fachbibliothek.

#### Standort Potsdam

Behlertstraße 3a, 14467 Potsdam Tel. 0331 8173 - 1777 Fax 030 9028 - 4091 Mo – Do 9 – 15 Uhr, Fr 9 – 14 Uhr

#### Standort Berlin

Alt-Friedrichsfelde 60, 10315 Berlin

Bibliothek Tel. 030 9021 - 3540 Mo – Do 9 – 15 Uhr, Fr 9 – 14 Uhr

#### Internet-Angebot

www.statistik-berlin-brandenburg.de mit aktuellen Daten, Pressemitteilungen, Statistischen Berichten zum kostenlosen Herunterladen, regionalstatistischen Informationen, Wahlstatistiken und -analysen sowie einem Überblick über das gesamte Leistungsspektrum des Amtes.

#### Statistische Jahrbücher

mit einer Vielzahl von Tabellen aus nahezu allen Arbeitsgebieten der amtlichen Statistik.

#### Statistische Berichte

mit Ergebnissen der einzelnen Statistiken in Tabellen in tiefer sachlicher Gliederung und Grafiken zur Veranschaulichung von Entwicklungen und Strukturen.

Mit dieser Reihe werden die bisherigen Veröffentlichungen Statistischer Berichte aus dem Landesbetrieb für Datenverarbeitung und Statistik Land Brandenburg sowie dem Statistischen Landesamt Berlin fortgesetzt.

## Datenangebot aus dem Sachgebiet

Informationen zu dieser Veröffentlichung

Referat 32 Tel. 030 9021 - 3593/3355/3843 Fax 030 9028 - 4014 bau@statistik-bbb.de

#### Weitere Veröffentlichungen zum Thema Bautätigkeit

- Baufertigstellungen, Bauüberhang und Bauabgang
   F II 2 – i
- Fortschreibung des Wohngebäude- und Wohnungsbestandes
   F I 1 – j

Ergebnisse dieser Statistik für das Bundesgebiet sind den Veröffentlichungen des Statistischen Budesamtes "Ausgewählte Zahlen für die Bauwirtschaft" (monatlich) sowie der Fachserie 5, Reihe 1, "Bautätigkeit" (jährlich) zu entnehmen.